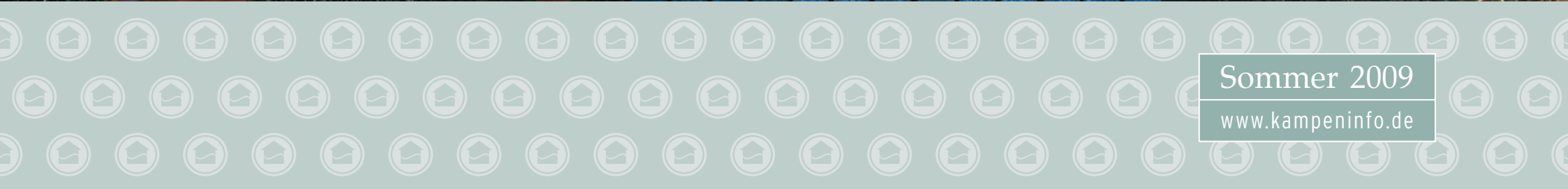




**APPARTEMENTS & MEHR**  
VERMIETUNG VON FERIENWOHNUNGEN UND HÄUSERN

*Das Magazin*



Sommer 2009  
[www.kampeninfo.de](http://www.kampeninfo.de)

# Appartements & Mehr

## Das Magazin Juni 2009

### Die Kolumne Wenzels wonder world

Selbstgestrickte Pullover und selbstgeklöppelte Decken sind nicht unbedingt mein Ding. Was nicht heißt, dass ich mich nicht für authentische Einzelstücke begeistern könnte. Im Gegenteil: Meine Freude über Individuelles und Einzigartiges fängt bei der roten Marmelade meiner Mutter an, steigert sich bei den Ritterburg-Bildern meines Sohnes und hört bei meiner Firma längst nicht auf. Für „Appartements & Mehr“ galt schon immer: Wir bieten maßgeschneiderte Domizile für herrliche Urlaubstage und stehen nicht auf 08/15. Nun machen wir das ja schon eine Weile recht erfolgreich. Und da es nichts Schlimmeres gibt, als Dienstleister, die sich selbst beweihräuchern und unbeweglich auf ihren Lorbeeren ruhen, lassen wir Sie, liebe Gäste von „Appartements & Mehr“, ab sofort einfach mitarbeiten, um in Zukunft noch



besser zu sein. Frei nach dem Motto „Create your own Appartements & Mehr“ werden wir in jedem Magazin eine Frage an Sie stellen, die sie einfach per Klick beantworten können.

Entspannte Ferien wünscht Ihr

*Markus Wenzel*

### Inhalt

Objekt des Sommers: „Bröns-Fen“  
Appartements & Mehr News  
Das Thema: Souvenir, Souvenir  
Im Interview: Zirkusdirektor Martin Kliewer  
Serie: Die Sylter Fotografen (Teil 6)  
Tipps & Termine



Create your own  
Appartements & Mehr

Frage No. 1: Brauchen Sie eigentlich das Festnetz-Telefon in Ihrem Feriendomizil?

Ja

Nein

## Objekt des Sommers Platzwunder in Traumlage

Schon beim ersten Schritt auf das Grundstück geht dem Besucher das Herz auf: Rund um das



Hausteil im Kampener Süden offenbaren sich herrliche Blicke auf Leuchtturm und Wattwiesen. Schön und großzügig war das Objekt schon immer. In diesem Frühjahr hat das Haus in Traumlage jedoch eine radikale Schönheitskur erfahren. Der neue Besitzer ließ die drei Ebenen mit ihren für Kampen hoch exklusiven 180 Quadratmetern Wohnfläche komplett entkeren, teilweise wurde auch der Zuschnitt der

Räume verändert. In das Untergeschoß wurde ein Saunabereich integriert. Im Juli erlebt das Hausteil „Bröns-Fén“ seine Premiere als Urlaubs-Domizil von Appartements & Mehr.

Um den Bedürfnissen seiner späteren Gäste in vollem Umfang Rechnung zu tragen, wurde Appartements & Mehr-Chef Markus Wenzel in die Planungen intensiv mit einbezogen. „Er hat auf diesem Gebiet die Erfahrung und großen Erfolg, ich habe mich da ganz an Herrn Wenzel gehalten“, berichtet Eigentümer Dr. Bingel.

Für das Ambiente des lichtdurchfluteten Domizils bedeutet das: Edler Landhausstil, helle Holzeinbauten, Stoffe in modernen Dessins, kombiniert mit ausgesuchten Antiquitäten. Der Höhepunkt des Interieurs ist ohne Frage der große Schlafraum im Obergeschoss mit einem unvergleichlichen Panoramablick auf den Leuchtturm. Der lässt sich übrigens genießen ohne aufzustehen – direkt vom Bett aus!



### Steckbrief Bröns-Fén

---

Hausteil mit Leuchtturmblick in Wattnähe  
in Kampens Süden

180 Quadratmeter

für bis zu sieben Personen

Sauna, Kamin & eingewachsener Garten

Zwischen 370,- und 650,- / Tag je nach

Saison



## Appartements & Mehr News



### Neue Kollegin

Appartements & Mehr steht auf das Prinzip der „Diversity“. Darum ist auch das Mitarbeiter-Team bunt, vielschichtig und facettenreich. Neu im Team ist Lina T. aus Griechenland. Sie besticht vor allem durch eine ungeheure Sozialkompetenz und die Fähigkeit, Mitarbeiter wie auch Gäste durch ihre Präsenz und ihre Sanftmut zu erfreuen. Die befellte Kollegin wurde als Sozialarbeiterin mit voller Stelle engagiert, verzichtet bei ihrem Snack gänzlich auf Zucker und verbringt ihre Pause mit Vorliebe an frischer Luft.



### Schaukeln à la Hollywood

Sie war die Kitsch-Königin der deutschen Gärten, das Statussymbol der Häuslebauer der 70er Jahre. Die Hollywood-Schaukel wäre dann beinahe total in Vergessenheit geraten, hätten Desig-

ner nicht Spaß an einem radikalen Komplett-Lifting gefunden. Der Berliner Kreative Jochen Schmiedem von der Firma Loom-Living ist dabei ein puristisches Meisterstück geglückt. Mit anderen Beispielen aus der aktuellen Kollektion ist auch die moderne Variante der Hollywood-Schaukel im Garten von Appartements & Mehr ausgestellt und darf Probe gelegen werden. Wer Geschmack gefunden hat, kann unter [www.loom-living.de](http://www.loom-living.de) die gesamte Produktpalette in Augenschein nehmen und auch bestellen.



### Gerettet!

Das wahre Leben ist nicht selten spannender als jeder Roman. Das erfuhr Büro-Sonnenschein Bent Thomsen am eigenen Leibe. Wie „bolle“ hatte sich der Appartements & Mehr-Mitarbeiter auf seinen Surf-Trip auf den Malediven gefreut - oder besser: vor den Malediven. Geplant war eine Boots-Tour zu den schönsten Wellenreit-Spots des Archipels.

Leider erwies sich der Charterkahn als abgetakelt. Ebenso wie sein Eigner, der das Boot in der dritten Nacht direkt auf ein Riff in Ufernähe steuerte. Passagiere und Steuermann konnten im letzten Moment gerettet werden. Obwohl wir an dieser Stelle manchmal Tipps für andere Urlaubsdestinationen geben, wollen wir Ihnen diesen Adventure-Urlaub nicht unbedingt ans Herz legen. Kommen Sie lieber in aller Ruhe nach Kampen, da sind die Wellen auch nicht schlecht und die Schiffe gehen so schnell nicht unter.



### Bequem und gut

Medizinische Wohlfühlmassagen im Feriendomizil bietet Samira Schering Gästen von Appartements & Mehr. Die diplomierte Expertin kommt mit ihrer mobilen Massagepraxis nach Terminabsprache. Tel. **04651/3384778** oder [samira-schering@wimakafi.de](mailto:samira-schering@wimakafi.de)

## Das Thema Souvenirs, Souvenirs....



Oft totgesagt, aber nie aus der Mode gekommen: das Urlaubs-Souvenir. So sehr sich die Beschenkten darüber freuen, so sehr können die dazu nötigen Besorgungen den Urlaubenden aus der Weltver-

gessenheit reißen. Das muss nicht sein: Im Büro von Appartements & Mehr gibt es eine kleine, feine Kollektion schöner Produkte, mit der Sie alle Souvenir-Verpflichtungen auf einen Schlag abarbeiten können:

**Für den liebsten Kollegen: Wein vom Grande Plage.** Wer je in Kampen war, assoziiert mit dem „Grande Plage“ gesellige Momente vor der Traumkulisse des Kampener Strandes sowie grunderneuernden Schwitzkuren in der Strandsauna. Einen Hauch dieser Sinneseindrücke transportiert der Wein mit Grande-Plage Label.

**Für Onkel Fritz: Schokolade aus der Sylter Manufaktur.** Schokolade in 1000 und einer Variation liefert die Sylter Chocolateuse Tania Langmaack in ihrer Tinnumer Produktionsstätte. Für Appartements & Mehr hat die Schoki-Meisterin etliche vorzügliche Geschmacksrichtungen in einer Spezial-Edition produziert. [www.sylter-schokoladenmanufaktur.de](http://www.sylter-schokoladenmanufaktur.de)

**Für Tante Hedwig: Kuchen von „Voigts Alter Backstube“.** Ziemlich neu am Sylter Souvenir-Himmel leuchtet der Stern der „Alten Backstube“. Die besten Produkte des Lister Restaurants gibt es jetzt in ausgewählten Lebensmittelgeschäften und in einem Spezialkatalog. Bei uns bekommen alle Gäste zum süßen Start in die Ferien einen Backstuben-Kuchen im Glas zur Begrüßung geschenkt.

**Zum eigenen Vergnügen: Schmuck von Silke Scheppeler.** Schmuck-Design ist Silke Scheppplers Passion. Die Chefin des Hotel Ahnenhof in der Kurhaus-

straße hat einen eigenen Stil kreiert, der sich sogar zu feiner Abendgarderobe gut macht und liebevoll handgearbeitet ist. Die Halsketten sind verwandelbar und in den unterschiedlichsten Formen tragbar.

**Für Zuhause: 1,2,3, Kaffemaschinen.** Wer die unkomplizierten Geräte in seinem Feriendomizil lieben gelernt hat, kann sie auch mit nach Hause nehmen.

**Für den Geburtstag von Gesine: Der Froschkönig.** Ob wirklich ein Prinz aus ihm wird, wenn man ihn küsst, ist nicht überliefert. Aber selbst, wenn nicht: Freundinnen von stilvollem Kitsch erfreut dieser reizende Grünling schon beim Angucken.

**Für die Nachbarin, die zuhause die Blumen gießt: Marmelade von der Oma.** Der Evergreen der Mitbringsel-Kollektion von Appartements & Mehr ist die fruchtige Marmelade von Oma Wenzel.

## Wie wird Familienurlaub zum Erfolg? Im Interview: Martin Kliewer, Direktor des InselCircus

Im Gegensatz zu vielen Kollegen wurde der Direktor des Sylter InselCircus nicht als Schausteller mit Zylinder geboren. Bevor der Vater von sieben Kindern das Hamburger Kulturprojekt Circus Mignon ins Leben rief, leitete er ein Haus für Frühförderung und arbeitet als Heilpädagoge mit Kindern und Jugendlichen. Mit seinen Erlebnisreisen in die Berge, Planwagenfahrten durch die Heide, Segeltörns über die Meere und jetzt mit dem InselCircus hat er schon Tausende Kinder begeistert. Wenn jemand etwas von Ferien mit Kindern versteht, dann wohl er.

**A & M:** An einen Familienurlaub knüpfen sich die unterschiedlichsten Erwartungen von allen Beteiligten. Können Reisen diesen Erwartungen überhaupt je standhalten?

**Martin Kliewer:** Doch, das geht. Eine wichtige Regel ist, gerade die ersten Tage nicht mit Plänen oder der Sehnsucht nach

totaler Entspannung zu überfrachten, sondern in Ruhe anzukommen und von dem Alltags-Rhythmus langsam in einen Ferien-Rhythmus zu finden. Das kommt allen zugute. Dazu braucht es sicher zwei, drei Tage. Bei gemeinsamen Aktivitäten ist es wichtig, dass auch die Eltern sich begeistern lassen und die Kinder das spüren.

**A & M:** Eltern möchten meistens ab dem ersten Moment ihrer Ferien entspannen. Wie ist das bei Kindern?

**Martin Kliewer:** Mit der Freiheit, nichts zu tun, können gerade die Kleineren nicht lange etwas anfangen. Sie haben eine tiefe Sehnsucht nach Vorgabe und Struktur.

**A & M:** Kinder sind in ihren Gewohnheiten echte „Spießler“. Warum reisen die Kleinen so gerne immer wieder an den selben Urlaubsort?

**Martin Kliewer:** Die Vorfreude auf etwas Vertrautes ist für die kindliche Seele sehr wichtig. Denn die Kindheit ist ohnehin eine unsichere Situation, in der man erst alles lernen und entdecken muss. Bekanntes am Ur-

laubsort wieder zu entdecken, ist für Kinder das Schönste.

**A & M:** Was ist der Beitrag des InselCircus zu gelungenen Familienferien?

**Martin Kliewer:** Bei den Shows, dem SOLyCIRCO-Artistenpreis und beim Familien-Essen im Circorante gibt es viele Möglichkeiten für gemeinsame Erlebnisse. Der MitmachCircus entlastet natürlich auch die Eltern ein wenig. Vor allem aber tauchen die Kinder tief ein in die Welt des Zirkus und können bei der Show Ihre Eltern teilhaben lassen an ihrem Zirkusabenteuer.

**A & M:** Ihr eigene Lieblingserinnerung an die Ferien als Kind?

**Martin Kliewer:** Wilde Dinge, die Eltern heute nicht mehr zulassen würden: Wir waren immer auf einem Bauernhof in den Bergen, dort lagen alte Motorräder im Wald, mit denen bin ich mit einem Affenzahn von den Hügeln heruntergesaut. Herrlich.

Der InselCircus gastiert im Juli & August in Wenningsstedt. [www.inselcircus.de](http://www.inselcircus.de)



## Serie: Die Sylter Fotografen (Teil 6)

### Der Meister des richtigen Moments

Die innere Uhr lässt Gernot Westendorf auch ohne Wecker eine Viertelstunde vor Sonnenaufgang aufwachen. Ein Blick aus dem Fenster seiner Westerlander Wohnung und die schnelle Entscheidung: Aufstehen oder liegen bleiben? Ist der Himmel ganz klar, gibt es für den Landschaftsfotografen kein Pardon. Er schnappt sich seine Kamera und weiß genau, wo auf der Insel er wann die schönsten Motive vorfinden wird. „Ich habe ein Gefühl für den richtigen Moment, wie es sich für einen Handwerker gehört. Künstler bin ich nicht. Der liebe Gott hat das alles vorbereitet, ich fange nur den Moment ein“, sagt Gernot Westendorf bescheiden. Im Gegensatz zu vielen Kollegen ist der 42-jährige Kieler kein Freund digitaler Technik. Er wählt die Motive für seine traumhaften Kalender, Postkarten und Agendas noch auf Dia-Abzügen am Lichttisch aus. Bildbearbeitung ist nicht möglich, aber auch nicht nötig. Westendorf kann sich hundertprozentig auf sein Timing beim Fotografieren verlassen.

Der gebürtige Kieler hat zunächst KFZ-Mechaniker gelernt, wollte dann Buchhändler werden, bevor er bei Foto Mager eine Lehre zum Fotografen machte. Beim Eilandverlag von Frank Rosemann arbeitet er viele Jahre als Verlagsassistent im Büro, bis er sich entschied und traute, die Fotografie doch in den Mittelpunkt seines Lebens zu stellen. Er übernahm den Postkartenverlag „Sylt & Art“ und wagte den Sprung in die Selbstständigkeit.

Eine gute Entscheidung: Mit seinen Editionen ist er inzwischen in der A-Klasse der Sylt-Fotografie gelandet. „Ich mache bis heute alles selbst. Bin beim Andruck meiner Kalender dabei, bestücke die Kioske und Buchhandlungen und halte auch Dia-Vorträge“, beschreibt Westendorf seine One-Man-Show, die ihm selbst jeden Tag alles abverlangt, aber auch völlig erfüllt. Im Augenblick arbeitet er an einem Online-Shop und versucht sich zudem zuhause bei seinen beiden Töchtern Lynn und Lola nach allen Regeln einzubringen. Seine Frau, Nicole Mai, ist auch Foto-

grafin, Schwerpunkt Werbung, und steigt damit gerade wieder in den Job ein. [www.syltandart.de](http://www.syltandart.de)



## Tipps & Termine



### Neues aus dem Süden

Wer lange nicht in Hörnum war, könnte meinen, er habe sich im Weg geirrt, wenn das auf einer Insel mit nur einer großen Straße nicht ziemlich ausgeschlossen wäre. Wer also Richtung Süden fährt, landet von Kampen aus nach 20 Kilometern zwangsläufig immer noch in Hörnum und wird sich freuen, was sich dort inzwischen alles getan hat: Der neue Golfplatz zum Beispiel, der von Insidern über den grünen Klee (vielmehr über das grüne Dünen gras) gelobt wird. Wer nicht golft, kann sich allerdings auch genauso gut mit einem Besuch im angrenzenden Hotelrestaurant „Strönholt“ vom neuen Edelflair Hörnums überzeugen. [www.budersand.de](http://www.budersand.de)



### Verrücktes in der Inselmitte

Rantum ist mit dem „Kunst:Raum“ der Sylt-Quelle kulturell weit vorne. Nicht weniger wegweisend und nicht ganz so präntiös ist eine Wenningstedter Kreativadresse: In der Galerie „länge\*breite“ im Hinterhof der Westerlandstraße 2a gibt es neben innovativem Design und neuer Kunst auch spannende Workshops und sogar Dichter-Wettbewerbe, sogenannte Poetry-Slams. Die Galeristin, Helge Schleper, zeichnet auch für die Skulpturen-Ausstellung auf dem Wenningstedter Kurhausgelände verantwortlich. Sehenswert! [www.laengemalbreite.de](http://www.laengemalbreite.de)



### Disko für Bambinis

Gedacht war es vor Jahren als einmaliges Vergnügen: Kampens Tourismus-Direktorin Birgit Friese veranlasste die legendären Diskochefs vom „Club“ und vom „Pony“ ihre Tore für den Nachwuchs zu öffnen. Die Bambini-Tanznachmittage sind seitdem ein Must für tanzwütige Acht- bis Dreizehnjährige. Frei nach dem Motto „Früh übt sich, wer ein Meister werden will“, öffnen im Sommer immer mittwochs ab 18 Uhr abwechselnd die Tore vom „Pony“ und vom „Club Rotes Kliff“.

[www.kampen.de](http://www.kampen.de)



## Impressum

### Herausgeber

Markus Wenzel, Appartements & Mehr, Möwenweg 3, 25999 Kampen, Tel.: 04651 - 99595 - 0, markus@kampeninfo.de

### Konzept und Redaktion

Imke Wein, imkewein@dertext-agentur.de, **Titelfoto:** Gernot Westendorf, post@syltandart.de

### Layout und Produktion

Julia Ketelsen/Daniela Rappers, Subasic Subasic + Partner,  
julia.ketelsen@subasic-partner.com, daniela.rappers@subasic-partner.com

### IT Services und Internet

Alexander Balow, Planet IC GmbH, balow@planet-ic.de